



## **Ehrenamtliche Tätigkeit**

### **„Bewegung und Gesundheit im Alltag stärken (BeuGe)**

### **- Projekt zum Aufbau kommunaler Strukturen zur Gesundheitsförderung für Menschen mit Behinderung“**

Für die Umsetzung des Projekts „Bewegung und Gesundheit im Alltag stärken (BeuGe)“ sucht Special Olympics Bremen **ehrenamtlich Engagierte**. Sie unterstützen Menschen mit geistiger Behinderung in der Gestaltung, Anleitung und Durchführung von Wohn- und Freizeitangeboten zu den Themen Bewegung und Gesundheit.

#### **Projekthintergrund:**

Angebote in Wohn- und Freizeiteinrichtungen zur Förderung von Bewegung und Gesundheit für Menschen mit Behinderung sind selten. Das Projekt BeuGe zielt auf den Aufbau von barrierefreien und nachhaltigen Angeboten zur Gesundheitsförderung für Menschen mit Behinderung in ihrem direkten Lebensumfeld. Das Projekt wird durch das GKV-Bündnis für Gesundheit gefördert und von Special Olympics Deutschland in fünf Projektländern umgesetzt. Mehr Informationen über das Projekt finden Sie unter:

<https://specialolympics.de/aktuelles/projekte-teilhabe-vor-ort/beuge>

#### **Über das Engagementangebot:**

Im Rahmen des Projektes werden Menschen mit geistiger Behinderung als Bewegungs- und Gesundheitsexpert\*innen (BGE) geschult. Nach der Schulung stehen die BGE in ihrem Lebensumfeld als Ansprechpartner\*innen für ihre Mitmenschen rund um die Themen Bewegung und Gesundheit zur Verfügung. Ziel ist, dass die geschulten BGE in ihrer Freizeit eigenständig oder mit unterstützender Leitung Angebote zu einer gesunden Lebensweise oder Bewegung planen und durchführen. Es sollen Angebote von Menschen mit Behinderung für Menschen mit Behinderung entstehen. Die Angebote werden vielfältig sein. Sie reichen beispielsweise vom regelmäßigen gemeinsamen Kochen bis hin zu verschiedenen Bewegungsangeboten.

Für die Begleitung und Unterstützung der BGE bei diesen Angeboten und Veranstaltungen werden ehrenamtlich Engagierte gesucht. Dies verfolgt den inklusiven Gedanken in „Buddy-Tandems“. Alle Ehrenamtlichen erhalten zur Vorbereitung auf die Tätigkeit eine Schulung von ca. 1 ½ Stunden.

#### **Voraussetzungen:**

- Einfühlungsvermögen und Verständnis für die besonderen Anforderungen an die Arbeit mit und für Menschen mit geistiger Behinderung

Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V.



GKV-Bündnis für  
GESUNDHEIT



Spitzenverband



AOK Die Gesundheitskasse



DKKV



IKK



SVLFG



INAPPSCHAFT



vdek



- Bezug zum Gesundheitsbereich, Pädagogik, Soziale Arbeit o.Ä. ist wünschenswert
- Zuverlässigkeit und Aufgeschlossenheit
- Zielgruppengerechte Kommunikationsfähigkeit
- Spaß und Interesse an einer gesunden Lebensweise
- Volljährigkeit
- Teilnahme an der kostenlosen Schulung vor Beginn der Tätigkeit

### **Engagementdauer:**

- Regelmäßige Unterstützung in Abhängigkeit des Unterstützungsbedarfs des BGE und des zu unterstützenden Angebots wünschenswert

### **Engagementzeiten:**

- Termine sind flexibel und können individuell abgestimmt werden

### **Versicherungsschutz:**

- Haft-/Unfallversichert

### **Im Gegenzug erhalten Sie:**

- Wertvolle Erfahrungen
- Die Möglichkeit, zur Inklusion von Menschen mit Behinderung beizutragen
- Einblicke in Projektstrukturen und Partizipationsmöglichkeiten bei einem aktuellen Pilotprojekt
- Bescheinigung über die ehrenamtliche Tätigkeit, sowie Vorteile bei zukünftigen Stipendien und Bewerbungen

**Special Olympics** ist die weltweit größte Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Das Ziel von Special Olympics ist es, Menschen mit geistiger Behinderung durch den Sport zu mehr Anerkennung, Selbstbewusstsein und zu mehr Teilhabe an der Gesellschaft zu verhelfen. Special Olympics Deutschland wurde 1991 als gemeinnütziger Verein gegründet und gehört seit 2007 dem Deutschen Olympischen Sportbund an. Special Olympics Deutschland involviert heute rund 40.000 Sportler\*innen, die in 16 Landesverbänden organisiert sind. Special Olympics ist dabei mehr als Sport und versteht sich als Alltagsbewegung mit einem ganzheitlichen Angebot.

Bei Interesse oder Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Projektkoordination:

Merle Sbresny

E-Mail: [beuge@bremen.specialolympics.de](mailto:beuge@bremen.specialolympics.de)

Wir freuen uns auf eine Zusammenarbeit!